

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Stamm-Aktien	5	6	6	0	0	0%
Vorzugs-Aktien	7	7	7	0	0	0%

1927—1931 (in Mill. RM, in Klammern prozentualer Auslandsabsatz): 71 (40%), 82 (50%), 83 (60%), 86 (60%), 64,5 (68%).

Gewinn-Verteilung 1928: Gewinn 2 727 525 RM (Div. 2 193 600, Orenstein-Stiftung 300 000, Tant. 45 957, Vortrag 187 967). — **1929:** Gewinn 2 430 982 RM (Div. 2 193 600, Tant. 45 957, Vortrag 191 424). — **1930:** Ge-

Angestellte u. Arbeiter: 1929—1930: rd. 8500, 8000.

Umsätze, einschl. Lübecker Maschinenbau-Ges.,

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Anlagevermögen:						
Grundstücke ohne Berücksichtigung von Bauten	4 720 588	4 720 588	4 619 353	4 619 353	4 659 329	2 300 000
Verwaltungsgebäude	9 399 733	8 881 612	8 712 522	8 538 272	1 420 496	806 000
Arbeiter- und Angestellten-Wohnhäuser					625 353	420 000
Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten	5 319 446	1 346 579	1 702 242	1 695 142	6 386 082	3 100 000
Maschinen und maschinelle Anlagen					1 557 312	645 000
Gleisanlagen	1	1	1	1	1	1
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar	2	2	2	2	2	2
Modelle, Patente, Lizenzen	1	1	1	1	1	1
Beteiligungen	8 960 928	5 695 548	5 642 899	8 621 660	8 942 962	4 696 000
Umlaufvermögen:						
Rohstoffe, halbfertige und fertige Waren	9 562 593	11 268 164	10 738 622	10 232 259	7 324 621	3 886 910 ¹⁾
Wertpapiere			1 202 036	205 240	389 057	64 906
Forderungen	7 011 463	4 888 734	7 309 761	6 415 315	4 336 997	2 990 033 ²⁾
Forderungen an abhängige und Konzernges.	3 779 532	5 413 296	6 118 518	5 099 559	3 882 843	2 379 706
Wechsel	664 309	3 830 460	3 504 305	3 268 801	8 580 752	4 595 940
Schecks	250 167	406 410	453 138	229 769	588 988	14 789
Kasse, Reichsbank, Postscheck						1 061 279
Bankguthaben	2 610 580	5 712 651	3 474 853	3 555 338	862 684	5 380 273
Posten zur Rechnungsabgrenzung	1 310	22 651	—	—	—	391 685
Bürgschaften	(53 480)	(482 952)	(8 278 031)	(9 605 317)	(7 338 553)	(3 019 318)
Summa	52 280 656	52 186 701	53 478 257	52 380 717	50 557 481	32 930 866
Passiva						
Aktienkapital: Stammaktien	36 000 000	36 000 000	36 000 000	36 000 000	36 000 000	17 000 000
Vorzugsaktien	480 000	480 000	480 000	480 000	480 000	480 000
Gesetzliche Reserven	3 648 000	3 648 000	3 648 000	3 648 000	3 648 000	1 748 000
Rückstellungen						3 454 337
Verbindlichkeiten:						
Anleihen der Gesellschaft	385 261	586 812	588 118	509 585	251 701	14 482
Hypotheken						64 369
Anzahlungen von Kunden	9 613 175	6 262 653	7 667 214	7 881 674	6 524 571	211 100
Verbindlichkeiten für Warenlieferungen und Leistungen						1 268 185
Bankverbindlichkeiten	491 917	649 605	606 041	566 032	378 417	2 416 707
Sonstige Verbindlichkeiten						3 777 881
Verbindlichkeiten gegenüber Vorstand und Angestellten	1 640 187	1 343 380	1 122 612	1 959 130	2 223 975	206 459
Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen und Konzerngesellschaften						874 395
Unerhobene Dividende	—	15 436	13 230	14 761	7 517	5 493
Benno-Orenstein-Stiftung	—	309 856	609 856	609 856	609 856	609 856
Posten zur Rechnungsabgrenzung	22 115	163 432	312 201	337 726	147 658	799 600
Bürgschaften	(53 480)	(482 952)	(8 278 031)	(9 605 317)	(7 338 553)	(3 019 318)
Gewinn	—	2 727 525	2 430 982	373 950	285 787	—
Summa	52 280 656	52 186 701	53 478 257	52 380 717	50 557 481	32 930 866

¹⁾ Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 629 089, halbfertige Erzeugnisse 481 119, Fertigwaren 4634 269 RM, zus. 5744 478 RM abzügl. 1857 567 RM Sonderabschreibungen = 3886 910 RM.

²⁾ Geleistete Anzahlungen 198 340, für Warenlieferungen und Leistungen 3210 394, an Angestellte 31 185, sonst. Forderungen 73 089, zusammen 3314 668 RM abzügl. Sonderabschreibungen 324 636 = 2990 032 RM.

Erläuterungen zur Bilanz per 31./12. 1932: Der Rückgang des Kontos „Forderungen“ gegenüber dem Vorjahr erklärt sich aus dem verkleinerten Geschäftsumfang. Bei dem Posten „Anzahlungen“ handelt es sich um ein Guthaben bei der Ifago aus im voraus bezahltem Diskont. Die Sonderabschreibung entfällt in der Hauptsache auf Auslandsforderungen.

Im Wechselbestand sind 2 911 500 RM und 953 259 USA-S Akzepte der russischen Handelsvertretung enthalten, von denen 2 463 735 RM und 151 723 USA-S für einen bei der Ifago in Anspruch genommenen Kredit aus Sicherheit hinterlegt sind, während die übrigen in unserem Portefeuille befindlichen Akzepte der russischen Handelsvertretung, mit Ausnahme von 24 436 USA-S, sämtlich nicht unter die Reichsausfallbürgschaft fallen.

Bei den Rückstellungen von 3 454 337 RM handelt es sich in Höhe von 990 064 RM um Verpflichtungen, die bisher unter Kreditoren verbucht waren und jetzt nach dem neuen Bilanzschema als Rückstellungen ausgewiesen werden müssen. Die übrigen Rückstellungen dienen zur Deckung von sonstigen bereits am Bilanzstichtage erkennbaren Verlusten, insbesondere aus vertraglichen und außervertraglichen Verpflichtungen, sowie schwebenden Verbindlichkeiten.

Bezüglich der Verpflichtungen gegenüber Banken ist zu bemerken, daß sich der bereits im vorjährigen Geschäftsbericht erwähnte, im Ausland von der Ges. in Anspruch genommene Bankkredit in holländischer Währung im Gegenwerte von rd. 1 650 000 RM durch eine im Berichtsjahr erfolgte Rückzahlung per 31./12. 1932 auf rd. 1 250 000 RM ermäßigt hat. Weitere rd. 250 000 RM sind im laufenden Jahr zur Rückzahlung gelangt. Auch auf die Kaufpreisschuld für die im Jahre 1930 erworbenen Aktien der Gothaer Waggonfabrik Aktiengesellschaft wurden Rückzahlungen geleistet, so daß die Kaufpreisschuld für die im Jahre 1930 noch 750 000 RM beträgt. Der Rest der Verbindlichkeiten gegenüber Banken besteht in der Hauptsache aus Valutalieferungsverpflichtungen für Kurssicherungstratten, die im laufenden Jahre bereits ihre Erledigung gefunden haben.

Die ausgewiesenen Bürgschaften setzen sich zu etwa $\frac{2}{3}$ aus einem Restbetrag der Garantie zusammen, die die Ges. anlässlich des schon in früheren Geschäftsberichten erwähnten Reichsbahn-auftrages in Höhe von 100 Millionen RM entsprechend ihrer Beteiligung an diesem Auftrage übernommen hatte; dieser Rest ist im laufenden Jahre zur Erledigung gekommen. Im übrigen handelt es sich um Bürgschaften, die hauptsächlich für verschiedene den Tochtergesellschaften erteilte Aufträge übernommen sind.

Am Bilanzstichtage belief sich das Obligo aus umlaufenden Wechseln und Schecks auf 5 022 435 RM. Davon entfällt auf Rußlandwechsel ein Betrag von 3 430 317 RM, der in voller Höhe von dem Reich bzw. den Ländern garantiert ist.

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes betragen im Berichtsjahre 343 114 RM und diejenigen der Mitglieder des Aufsichtsrats 10 483 RM.

Der Besitz der Ges. an Aktien der Gothaer Waggonfabrik Aktiengesellschaft in Gotha und der Dessauer Waggonfabrik Aktiengesellschaft in Dessau ist zum Zwecke der Erleichterung von Wechseldiskontierungen von der Ges. der Reichsbank verpfändet, mit Ausnahme von einigen wenigen erst nach der Pfandbestellung erworbenen Aktien.